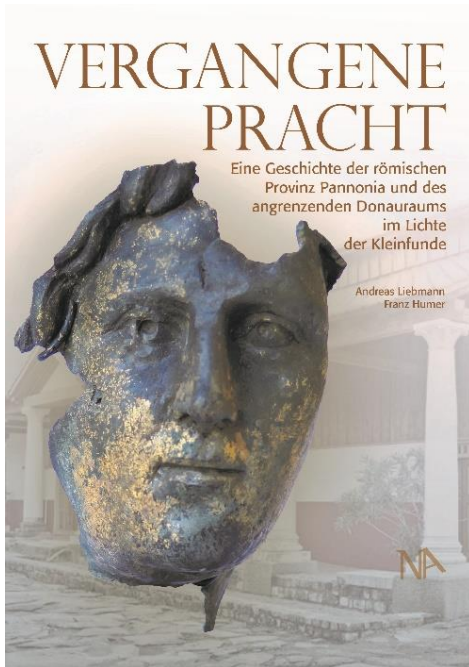


**Jeder kann sie sehen ...
die kleinen Dinge des Lebens. Opulenter Band legt Geschichte der
römischen Provinz Pannonia und des angrenzenden Donauraums
anhand von Kleinfunden vor**



Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 21



Dort, wo heute Felder und Wiesen die Landschaft im Osten Österreichs, in Ungarn, Serbien, Slowenien oder Kroatien prägen, befanden sich in römischer Zeit oft blühende Städte, Orte großer Konferenzen oder Legionslager und Schlachtfelder, auf denen Geschichte geschrieben wurde. Die damalige Pracht scheint vergangen, doch hat sich eine große Vielzahl von Funden erhalten, die dem Boden entronnen, eine oft verblüffende Geschichte vom Alltagsleben, Arbeit, Freizeit, wirtschaftlichem Geschick und großer Politik

in sich tragen. Der umfangreiche und opulent bebilderte Band „**Vergangene Pracht**“ von Andreas Liebmann und Franz Humer, erschienen in der Reihe AUSTRIA ANTIQUA, erzählt die Geschichte des Großraums der römischen Provinz Pannonia von ihrem Anfang 6 n. Chr. bis zu ihrem Ende 433 n. Chr. Die Autoren zeichnen die Lebens- und Glaubenswelt geprägt durch die starke Präsenz des Militärs und einen starken Verwaltungsapparat, aber auch einen tief verwurzelten kultischen Brauch nach. Die Auswirkungen der großen politischen Veränderungen auf die Region werden dargelegt und analysiert.

Doch sind es die Objekte in diesem Buch, die in über 1200 Bildern mit ausführlicher Datierung, Beschreibung und zusätzlichen Informationen ein lebendiges Bild politischer und wirtschaftlicher Umstände vermitteln. Ergänzt um Zeichnungen, virtuelle und modellhafte Rekonstruktionen lassen diese Bilder das ganz normale Alltagsleben der Römer in allen seinen Facetten vor den Augen der Leser*innen neu erstehen. Erstaunlich ist, an welchen Vorbildern sich die Römer zur Anfertigung von Schmuckstücken, Kleidung, Einrichtung, aber auch der Ausstattung ihrer örtlichen Heiligtümer orientiert haben und wie groß der Einfluss von außerhalb des eigenen Reiches war.

Andreas Liebmann, Franz Humer

Vergangene Pracht

Eine Geschichte der römischen Provinz Pannonia und des angrenzenden Donauraumes im Lichte der Kleinfunde

AUSTRIA ANTIQUA Band 7

696 Seiten, 1250 Abbildungen

29,7 x 21 cm, geb.

€ 60,00 (D) / € 61,70 (A) ISBN: 978-3-96176-151-7

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**

**Krämerstraße 25
55276 Oppenheim**

**Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de**

Die Autoren

Andreas Liebmann, Botschafter Mag. Dr. ist Diplomat. Für seine Publikationen in den Bereichen Politik, Verwaltungswissenschaft und Europarecht wurde er mit dem Leopold Kunschak Preis ausgezeichnet. Daneben forscht er in den Bereichen Prähistorie und klassische Archäologie Zentraleuropas.

Franz Humer, Hofrat Professor Mag. Studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Altertumskunde sowie Kunstgeschichte an der Universität Salzburg. Seit 1987 ist er in Carnuntum tätig und leitete damit von 2000 bis vor Kurzem auch die größte Ausgrabungsstätte Mittel- und Südosteuropas. Daneben ist er Landesarchäologe des österreichischen Bundeslandes Niederösterreich und seit vielen Jahren in der internationalen Archäologie tätig.